

die Erfolgsformel...



TLAV + STT + TKB = TLTS

Saison 2014

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz Thurgau	3
2. Jahresübersicht 2014	4
3. Trainerliste	8
4. Impressionen	9

1. Bilanz Thurgau

Die TLT setzt gemäss Ihrem Konzept (hohe) Ziele. Ziele erreicht?

Soll	Ein(e) Thurgauer Leichtathlet(in) an einem internationalen Grossanlass
Ist 2014	Kariem Hussein wird in Zürich Europameister. Linda Züblin muss wegen Krankheit den 7-Kampf nach 6 Disziplinen aufgeben. Tanja Mayer startet im Winter im 2er-Bob und wird zusammen mit Fabienne Meier Europameisterin, Weltcupsiegerin und gewinnt an den Olympischen Spielen in Sotchi mit Rang 8 ein olympisches Diplom. Damit ist seit 2006 an allen Olympischen Spielen - Sommer und Winter - ein(e) Thurgauer LeichtathletIn dabei.
Soll	Mehrere Podestplätze von Thurgauer LeichtathletInnen an den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften
Ist 2014	Total 13x Gold, 10x Silber und 15x Bronze Dazu kommen 7 Podestplätze an den Schweizer Vereinsmeisterschaften und 8 Podestplätze beim Kids Cup Team
Soll	Talentierte LeichtathletInnen absolvieren eine Sportschule
Ist 2014	1 junge Thurgauer Athletin startet im August 2014 ins letzte Schuljahr an der Nationalen Elitesportschule Thurgau. Neun LeichtathletInnen sind am Sport-KV in Kreuzlingen. 4 Athletinnen besuchen die Sportklasse an der PMS in Kreuzlingen
Soll	Thurgauer LeichtathletInnen erreichen an Schweizer Aktiv-Meisterschaften 6-10 Finalplätze
Ist 2014	So stark war die Thurgauer Leichtathletik noch nie. Drei Meistertitel, 5x Silber und 6x Bronze.
Soll	Talente bleiben in der Leichtathletik
Ist 2014	2014 sind 3 Athletinnen aus der TLT ausgeschieden, 7 AthletInnen haben neu den Sprung ins TLT-Team geschafft.
Soll	Trainer Aus- und Weiterbildung in den Stützpunkten
Ist 2014	Weiterbildungen im Rahmen von J+S; Swiss Athletics Trainerfortbildungen. In den TLT Stützpunkten stehen folgende Trainer im Einsatz: je 6 Trainer A und B, 2 Trainer C
Soll	Thurgauer AthletInnen sind in Swiss Athletics Kadern
Ist 2014	<ul style="list-style-type: none"> 1 Athletin im A- Kader (neu: Swiss Starters) 1 Athlet World Class Potential 8 AthletInnen im B-Kader (neu: Swiss Starters Future) 2 AthletInnen im Projektkader 7 AthletInnen im Nachwuchskader mit Swiss Olympic Regional Card

Fazit: Die hohen Ziele sind übertroffen worden.

2. Jahresübersicht 2014

1. Quartal - Wintersaison

Januar	Start ins Leichtathletikjahr 2014 das ein ganz aussergewöhnliches werden soll. Die Schweizer Meisterschaften finden im Juli in Frauenfeld statt, in Zürich werden im August die Europameisterschaften ausgetragen. Vorweg: Die Schweizer Leichtathletik wird einen neuen Star bekommen, einen Europameister, den ersten Infield Europameister seit 28 Jahren, und es wird wie 1986 Werner Günthör wieder ein Thurgauer sein.
	Die Mittel- und Langstreckenläufer überzeugen mit einem starken Auftakt in die Winter-Wettkampfsaison. Mit Abel Mulugeta beim Weihnachtslauf in Gossau und Rebecca Rüeegg beim Silvesterlauf in Zürich konnten wir gleich über zwei Tagessiege jubeln.
	Tanja Mayer wechselt für einen Winter zum Bobsport und zeigt, dass Leichtathletik dafür die besten Voraussetzungen schafft: Tanja wird in ihrer ersten Saison zusammen mit Fabienne Meier Schweizer Meisterin, Europameisterin, Weltcupsiegerin und gewinnt an den Olympischen Spielen in Sotchi mit Rang 8 ein Diplom.
Februar	Zwei Thurgauer Frauen sorgen an den Schweizer Hallenmeisterschaften in Magglingen für Highlights. Die Siebenkämpferin Linda Züblin sichert sich mit 6.03m ihren ersten Schweizer Meistertitel im Weitsprung und überzeugt auch über 60m Hürden in 7.43s mit Bronze. Olivia Fischer gewinnt mit übersprungenen 3.90m ebenfalls Bronze im Stabhochsprung.
	3 Schweizer Meistertitel, 1x Silber, 5x Bronze sowie unzählige Finalplatzierungen (Top 8). Die Bilanz der Schweizer Nachwuchsmeisterschaften kann sich wirklich sehen lassen. Dies besonders nachdem der extrem starke Jahrgang 1994 mittlerweile bei den Erwachsenen startet. Somit bleibt zwar die Masse an überragenden Leistungen aus, dafür rücken neben den arrivierten AthletInnen auch viele neue Gesichter in den Fokus. „Das ist ein guter Zwischenschritt Richtung Sommer“ bilanzieren die verantwortlichen Trainer der TLT-Stützpunkte.
	Bei der Feier zum Thurgauer Sportler des Jahres 2013 werden die LG erdgas Oberthurgau bei den Mannschaften sowie Linda Züblin und Brahian Peña bei den Einzelsportlern geehrt.
	An der Delegiertenversammlung des Thurgauer Leichtathletikverbandes in Frauenfeld entscheiden sich die Delegierten für die Weiterführung der Kantonalmeisterschaften als offene Veranstaltung und lehnen die Einführung von Regionalmeisterschaften ab. Gastreferent ist Matthias Gredig in seiner Funktion als OK-Präsident der Schweizer Meisterschaften 2014 in Frauenfeld die als Probelauf für die Europameisterschaften eine ganz besondere werden wird. Ausgezeichnet mit dem von der Thurgauer Kantonalbank gestifteten Förderpreis für die erfolgreichsten Thurgauer Vereine wird Amriswil-Athletics vor dem LC Frauenfeld und der LAR Bischofzell.
März	An den Schweizer Crosslaufmeisterschaften in Zürich schafft Abel Mulugeta mit Bronze im Rennen der U18 den Sprung aufs Podest. Und mit einer eindrucklichen Leistung gewinnt der in Steckborn wohnhafte und für die LA Seerücken startende David Wieland in der Kategorie U12M bei seiner ersten Teilnahme gleich den Titel des Schweizermeisters.
	Mit insgesamt 8 von 36 zu vergebenden Podestplätzen sind die AthletInnen aus dem Thurgau beim Kids Cup Team Schweizer Final in Thun klar die Besten gefolgt von Bern mit 6 und Basel-Land mit 4 Teams auf dem Podest.

5/12

2. Quartal - Saisonbeginn

April	Trainingslagerzeit: Albufeira in Portugal, Mals im Südtirol, Mallorca, Celle Ligure in Italien, die grüne Insel Irland, Tenero - überall suchen unsere AthletInnen das mildere Klima zur Vorbereitung der Sommersaison.
	Schweizer Meistertitel im Marathon für den Aadorfer Patrick Wieser. Aus Schweizer Sicht sorgt am Züri-Marathon Patrick Wieser (Run Fit Thurgau) für das Highlight. Mit 2:18:14 unterbietet er die EM-Limite für Zürich deutlich und gewinnt überlegen den Schweizer Meistertitel.
	Der TLT-Event findet in der Stadt am Wasser, in Kreuzlingen statt - auf dem Wasser natürlich. Kurz vor dem Start in die Sommersaison werden wir vom Ruderclub Kreuzlingen in die Geheimnisse des Rudersports eingeweiht.
Mai	Nach 15 Jahren Tätigkeit als Sportarzt ist Dr. med. Ruedi Hauser in den Ruhestand getreten. Ruedi hat seinen Beruf mit grosser Freude und Engagement ausgeübt. Ruedi, wir wissen was wir an dir gehabt haben und was wir an dir nun verloren haben.
	Das Team Thurgau/Schaffhausen dominiert am IBL Länderkampf. Beim Länderkampf der Internationalen Bodensee-Leichtathletik IBL in Salem realisiert das Team Thurgau/Schaffhausen einen deutlichen Sieg bei den Frauen, der männlichen U18 und in der Gesamtwertung.
	Die Nachwuchs-Mehrkampfmeisterschaften mit SVM werden bei perfekten Bedingungen und guter Stimmung traditionell auf dem Tellenfeld in Amriswil ausgetragen.
	Tanja Mayer verletzt sich beim Meeting in Winterthur an der Patellasehene und fällt die ganze Saison aus. Bei besten Bedingungen wird das von der LAR Tägerwilien einmal mehr perfekt organisierte Auffahrtsmeeting in Kreuzlingen zu einem gelungenen Leichtathletikanlass, wobei Organisator Paul Gisin einmal mehr mit originellen und interessanten Neuerungen die Leichtathletik attraktiv zu präsentieren weiss.
Juni	An den Schweizer Vereinsmeisterschaften Nationalliga B in Genf schaffen alle Thurgauer Teams den Ligaerhalt. Die Frauen der LG erdgas Oberthurgau wie auch die Frauenfelder Männer belegen Rang 5, die Frauen des LC Frauenfeld Rang 6.
	Die Muskeln wollen nicht. Nach drei Disziplinen muss Linda Züblin ihren Siebenkampf beim Mehrkampfmeeting in Götzis wegen Krämpfen abbrechen.
	Die LAR Tägerwilien sorgt mit einer perfekten Organisation einmal mehr dafür, dass die Thurgauer-/Schaffhauser Einkampfmeisterschaften auf dem Burgerfeld in Kreuzlingen zu einem Leichtathletikfest werden. Über 1000 Starts in diversen Kategorien und Disziplinen können nach dem Anlass vermeldet werden. Jedoch nicht nur quantitativ sind die Kantonalmeisterschaften top, auch qualitativ wird in Kreuzlingen einiges geboten. Neben den einheimischen Aushängeschildern testen zahlreiche Schweizer Spitzenathleten ihre Form.
	Die Thurgauer Frauen sind in Rekordlaune: Olivia Fischer mit 3.95m im Stabhochsprung, Charlene Keller mit 23.85s über 200m und Miriam Schaltegger mit 46.64m im Hammerwurf sorgen für neue absolute Kantonalrekorde.
	An den Regionenmeisterschaften der Ostschweiz in Balgach weiss der Thurgauer Leichtathletiknachwuchs zu überzeugen. Die Thurgauer AthletInnen können sich insgesamt über 19 Medaillen freuen. Für den Höhepunkt der Meisterschaften sorgt Yasmin Giger mit einer neuen Schweizer Bestleistung über 600m in 1:32.86.

6/12

3. Quartal - Saisonhöhepunkte

Juli	<p>Ungewohnt früh, bereits vor den Sommerferien muss das Kantonalfinal des Kids Cup in Amriswil ausgetragen werden. Es regnet den ganzen Tag in Strömen, doch mit dem ersten Startschuss reisst der Himmel auf und macht der Sonne Platz. Ein tolles Finale mit tollen Leistungen beklatscht von vielen Zuschauern.</p>
	<p>Regen, Regen – Medaillenregen. Warum Petrus dem LC Frauenfeld nach dem „Traumtag“ 1 seine Liebe gekündigt hat wird wohl immer sein Geheimnis bleiben. Verdient hat der organisierende Verein dies aber sicher nicht. Einfach grossartig, zu was die Frauenfelder Organisatoren immer wieder fähig sind. Gäbe es mehr solche Veranstaltungen würde die Leichtathletik wieder gross im Rampenlicht stehen. Erfreulich, dass die AthletInnen sich mit tollen Leistungen dafür bedanken, Leistungen die bei diesen lausigen Wetterbedingungen kaum für möglich gehalten werden. Und besonders toll, dass auch die Thurgauer AthletInnen als Dank für diese organisatorische Spitzenleistungen über sich hinaus wachsen können. Mit 1x Gold, 4x Silber und 3x Bronze sowie insgesamt 23 Finalplätzen präsentieren sich die Thurgauer Athletinnen stark wie noch nie in der Geschichte der Thurgauer Leichtathletik.</p>
	<p>Roland Thalman beendet mit 39 Jahren in Frauenfeld seine aussergewöhnliche Karriere mit dem Schweizer Meistertitel im Speerwerfen. 15 Jahre früher -1999- wird Roland Thalman auch Schweizer Meister im Zehnkampf. Und noch eine Athletin vom LC Frauenfeld beendet ihre Karriere märchenhaft: Sabrina Kreuzer gewinnt in ihrem letzten grossen Wettkampf im Diskuswerfen mit neuer Bestleistung von 41.81m sensationell Silber. Silber gewinnen auch Charlene Keller über 100m in neuer Thurgauer Rekordzeit (11.80s) und Salina Fässler im Speerwurf mit neuem TG-Rekord U23 von 52,36m. Die Topleistung aus Thurgauer Sicht gelingt Brahian Peña über 110m Hürden mit Rang 2 in Thurgauer Rekordzeit von 13.95s, er verpasst aber das EM-Limit um winzige 0.05s. Zweimal auf dem Podest steht Linda Züblin. Nach der Bronzemedaille im Weitsprung erreicht sie im Hürdenfinale mit starken 13.54s ebenfalls Rang 3. Im Diskuswerfen der Männer gewinnt Ralph Gilg von der LAR Tägerwil Bronze mit 43.41m. Doppelsiegerin über 100m Rollstuhl wie auch über 800m Rollstuhl der Frauen wird Catherine Debrunner vom RC Thurgau, das gleiche Kunststück gelingt auch Marcel Hug bei den Männern.</p>
August	<p>28 Jahre nach Werner Günthör 1986 in Stuttgart hat die Schweiz wieder einen Europameister in der Stadionleichtathletik. Wie Werner Günthör ist auch der neue Europameister ein Thurgauer. Wie bei Werner Günthör steht der gleiche Trainer, Werner Dietrich, am Anfang seiner Karriere. Der Tägerwiler Kariem Hussein wird über 400m Hürden in 48.96s Europameister - das Stadion schreit, weint und lacht. Diese Stimmung, dieses Gänsehaut-Feeling, dieser „moment magique“ auf der „piste magique“ schreit nach Superlativen.</p>
	<p>Linda Züblin ist bereit, seit Wochen freut sie sich auf diese beiden Tage im Zürcher Letzigrund. Und ausgerechnet jetzt macht ihr die Gesundheit einen Strich durch die Rechnung. Mit dem Hürdenlauf und dem Hochsprung noch planmässig in den Wettkampf gestartet macht sie bereits im Kugelstossen einen geschwächten Eindruck, auch wenn die Weite noch im Rahmen liegt. Im 200m-Lauf quält sie sich dann nur mit Mühe über die letzten Meter und stürzt nach dem Zieleinlauf völlig entkräftet. Aus der Traum. Doch eine Linda gibt nicht einfach so auf und so ist Linda am Tag 2 sowohl im Weitsprung wie auch im Speerwerfen am Start. Vor dem 800m-Lauf siegt dann aber die Vernunft. Eine Infektion der Atemwege macht ihrem EM-Traum ein Ende.</p>
	<p>Die am Sonntag erlebten Geschehnisse sind nur schwer in Worte zu fassen. Für solche Momente lohnt es sich zu laufen und die ganzen Strapazen der Vorbereitung auf sich zu nehmen. Der Aadorfer Patrick Wieser wird beim EM Marathon 44. und kann in der Team-Wertung die Bronzemedaille in Empfang nehmen.</p>

7/12

	<p>Die LAR Tägerwilen organisiert wie gewohnt perfekt das Kantonalfinal des Swiss Sprint und den Regionalfinal Mille Gruyère 2014.</p> <p>Der 8jährige Miguel Forster und die 15jährige Yasmin Giger gewinnen den Kids cup Final in Zürich. Weitere 5 Thurgauer Athleten holen sich einen Diplomrang am grossen Schweizer Final des Leichtathletik Nachwuchses im Letzigrund Zürich.</p> <p>An den Schweizer Mehrkampfmeisterschaften in Winterthur gewinnt Steward Peña den Zehnkampf der U18, Luca Marticke gewinnt Bronze. Bei den U20 beendet Andri Oberholzer seinen Zehnkampf auf Rang zwei, Yasmin Giger gewinnt Bronze im Fünfkampf der U16.</p> <p>An den Schweizer Vereinsmeisterschaften U20 in Sion beendet das Männerteam der LG erdgas Oberthurgau den Wettkampf mit 105 Punkten auf dem dritten Schlussrang nachdem es erst letztes Jahr in die Liga A aufgestiegen ist. Das Frauenteam verteidigt mit Rang 6 seinen Platz in der Liga A.</p>
September	<p>An den Schweizer Staffelmeisterschaften im Zürcher Sihlhölzli gewinnt das Team U20 M der LG Oberthurgau in 43.10s Silber, die Mädchen U16 laufen über 3x1000m auf den Bronzeplatz.</p> <p>An den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften in Genf (U20 / U23) und in Thun (U16 / U18) glänzen die Thurgauer LeichtathletInnen mit 18 Podestplätzen und 5 Meistertiteln. Dabei zeigen sich vor allem die AthletInnen von Amriswil-Athletics zum Saisonhöhepunkt in Bestform mit 5x Gold, 3x Silber und 5x Bronze. Das in Amriswil hervorragende Aufbauarbeit geleistet wird zeigt sich auch darin, dass diese 13 Podestplätze von 11 verschiedenen AthletInnen erreicht werden und sich über alle Disziplingruppen Lauf, Sprung und Wurf verteilen. Und ebenso auffallend ist, dass von den 18 Thurgauer Podestplätzen gleich 13 - darunter alle Schweizer Meistertitel - von SchülerInnen der Nationalen Elitesportschule und dem Sport-KV in Kreuzlingen gewonnen werden.</p> <p>Der Thurgauer JULA-Cup zur Förderung der Leichtathletik in den Turnvereinen wird unter der Leitung von Guido Oswald vom STV Neukirch a.d.Thur in Weinfeldern organisiert. Der Anlass erfreut sich jedes Jahr grösserer Beliebtheit und die Organisatoren warten auch dieses Jahr wieder mit neuen Ideen auf.</p> <p>An den Team Schweizer Meisterschaften in Langenthal gewinnen die Speerwerferinnen der LG erdgas Oberthurgau Bronze.</p> <p>Rebecca Rügge erreicht beim Halbmarathon in Budapest mit neuer persönlicher Bestleistung und TG-Rekord in 1:19,03 den 3. Rang hinter Nzisa (Kenia) und EM-Starterin Eredlyi (Ungarn).</p> <p>Beim Final Mille Gruyère in Herisau gewinnt Yasmin Giger Kategorie in 2:59.30 überlegen.</p> <p>Rebecca Rügge gewinnt an den Schweizer Meisterschaften im Halbmarathon in Colombier mit einer starken Leistung mit 1:19.41 die Silbermedaille in der Eliten-Kategorie.</p> <p>Für den Schlusspunkt einer erfolgreichen Saison ist Andri Oberholzer besorgt. Er steigert sich beim Zehnkampf in Hochdorf auf 7315 Punkte und schiebt sich damit in der Weltbestenliste seines Jahrgangs auf Rang 6.</p>

4. Quartal - Saisonhöhepunkte

Oktober bis Dezember	<p>Das Wintertraining für die Supersaison 2015 hat begonnen. Können wir den Schwung aus den Europameisterschaften mitnehmen? Die Höhepunkte 2015 sind zahlreich: Europäische Olympische Jugendspiele in Tbilisi GEO, Weltmeisterschaften U18 in Cali KOL, Europameisterschaften U20 in Eskilstuna SWE, Europameisterschaften U23 in Tallinn EST, Universiade in Gwangju KOR und Weltmeisterschaften Elite in Beijing CHN. Unser Ziel ist es an all diesen Grossanlässen mit mindestens einem Thurgauer Athleten dabei zu sein.</p>
-------------------------	---

3. Trainerliste

Unermüdlich. Total begeistert. Im Einsatz für die Thurgauer Leichtathletik Talentstrasse.

Leistungszentrum Frauenfeld

Matthias Gredig	Trainer A	Frauenfeld
André Steiger	Trainer A	Frauenfeld
René Strasser	Trainer B	Frauenfeld
Werner Wiesmann	Trainer B	Frauenfeld
Daniela Hug	Trainer B	Frauenfeld
Rolf Sonderegger	Trainer B	Frauenfeld
Manfred Blaser	Trainer B	Frauenfeld

Leistungszentrum Oberthurgau

Werner Dietrich	Trainer A	Amriswil
Mirko Spada	Trainer A	Amriswil
Daniel Steininger	Trainer A	Amriswil
Simon Koller	Trainer A	Amriswil
Robert Gisler	Trainer B	Amriswil
Martin Leemann	Trainer C	Amriswil
Michael Christen	Trainer C	Amriswil

4. Impressionen



Patrick Wieser, 44. Platz Marathon, EM Zürich



Linda Züblin, Qualifikation Siebenkampf, EM



Roland Thalmann,
Schweizer Meister Speer



Kariem Hussein, Europameister 400m Hürden



Unsere erfolgreichen Nachwuchshoffnungen!



Teilnehmer IBL-Länderkampf



Siegerehrung Jula-Cup Weinfelden 2014, dritter von links Präsident TLAV Andy Robel

12/12

**Liebe TKB,
lieber Sport-Toto-Fonds des
Kantons Thurgau, liebes Sport-
amt,**

**herzlichen Dank für die
grosszügige Unterstützung.**